

Württembergischer Landesverband für Sporttaucher
organisiert Landesjugendtreffen in Niederalfingen

04. bis 08. Sep. 2002



Jugendgruppe „Lochenaale“ vom TCO Balingen e.V. mit dabei



In der letzten Ferienwoche reisten mehrere Jugendliche mit ihren Betreuern auf die Marienburg nördlich von Aalen. Die Zugfahrt führte über Stuttgart, Aalen und dann weiter nach Niederalfingen auf die Marienburg, wo über 50 Kinder aus ganz Baden Württemberg 5 herrliche Tage bei Sport und Spiel verbrachten.

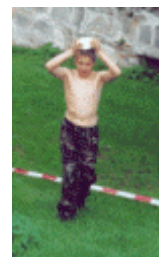


Besonders beliebt war ein Tag im Aquarena in Heidenheim, wo die Wettkämpfe im 50m und 100m Flossenschwimmen sowie Streckentauchen mit und ohne Tauchgerät durchgeführt wurden. Einen hervorragenden 2. Platz in allen Disziplinen erreichte Ursula Himmer vom Tauchclub Octopus Balingen e.V. Herzlichen Glückwunsch! Hinterher war noch genügend Zeit, sich in Unterwasser-Rugby zu üben, Monoflossen und Stereo-Fiberglasflossen auszuprobieren oder einfach nur die herrliche Badelandschaft zu genießen.



Am Abend fand noch eine Nachtwanderung mit Fackeln und Taschenlampen statt.

Am nächsten Tag hieß es dann auf zur Rallye rund um die Burg. Jede Gruppe gab sich einen lustigen Namen und dann ging es los: die Betreuer hatten sich recht viel einfallen lassen z. B. Wettkampfsiele mit Hindernislauf, Wasserbombenstation, Bierkrugstemmen oder Rätsel lösen und Geschichten erfinden. Zum Schluss wurden dann die Punkte zusammengezählt und nach dem Abendessen die Sieger bekannt gegeben.



Unsere Gruppe erreichte hier den ersten Platz. Als Einzelsieger konnte sich Sascha Oberle über eine Preisverleihung freuen!

Am Samstag war Workshop-Tag: neben Papyrus bemalen waren noch fotografieren, Süßwasserbiologie und Erste Hilfe Kurs angeboten. Letzterer war bei den Kid´s ein voller Erfolg, hieß es doch zuerst einmal: schminken! Da gab es viel zu staunen, denn am Schluss sahen die Wunden so echt aus, dass so mancher Erwachsener darauf hereinfiel. Dann wurde unter fachkundiger Anleitung verbunden und weitere Erste Hilfe Maßnahmen erklärt.



Bei der Gewässeruntersuchung gab es im Mikroskop viel zu bestaunen, was sich so alles in einem Bach tummeln kann. Die Kleinlebewesen wurden bestimmt und ausgiebig bewundert! Am Abend waren dann die meisten Kunstwerke im Papyrus bemalen fertig und stolz präsentiert. Die Fotografenkünstler gaben in einem Lichtbildvortrag ihre Bilder zum Besten und ernteten oft reichen Beifall. Die Bilder durften von jedem Teilnehmer mit nach Hause genommen werden.

Später hieß es: Let's go to the Beach-Party. Im witzig dekorierten Rittersaal ging es laut her. Jeder war dementsprechend verkleidet und die Musik ließ keine Wünsche offen, selbst die kleinsten Tänzer/innen schwangen bis spät in den Abend das Tanzbein zu heißen Rhythmen!



Nach dieser langen Nacht musste trotzdem am nächsten Morgen der täglich wechselnde Spüldienst antreten werden und auch sonst gab es noch viel zu tun. So langsam musste man sich von seinen Zimmergenossen und neu gewonnenen Freunden trennen, aber in der Gewissheit sich nächstes Jahr bestimmt wieder zu treffen, denn eines ist sicher: es waren wunderbare Tage auf der Marienburg.

Hannelore

Nachträgliche auch redaktionelle Änderungen, sind nur mit Genehmigung des Autors gestattet.